



Anleitung zu den präoperativen Vorgaben

Die refraktive Chirurgie ist ein medizinischer Eingriff, der Risiken birgt. Wir haben jedoch Möglichkeiten, diese zu minimieren, indem wir den Patienten aktiv in den Heilungsprozess einbinden und ihn Schritt für Schritt über den Behandlungsverlauf informieren. Die Komplikationsrate ist dank der verwendeten hochmodernen Technik und der sorgfältigen Einhaltung der prä- und postoperativen Anweisungen durch den Patienten sehr gering.



Vor der Behandlung



- Falls Sie weiche Kontaktlinsen tragen, bitten wir Sie, diese eine Woche vor dem Eingriff herauszunehmen.
- Falls Sie harte Kontaktlinsen tragen, nehmen Sie diese bitte einen Monat vor dem Eingriff heraus.
- Es ist nicht notwendig, eine bestimmte medizinische Behandlung zu unterbrechen.
- Kommen Sie bitte in Begleitung, falls eine Pupillenerweiterung erforderlich sein sollte.
- Bitte schminken und parfümieren Sie sich 48 Stunden vor der Behandlung nicht
- Vergessen Sie nicht die vom Arzt verschriebenen Augentropfen.
- Bitte kommen Sie nicht nüchtern und verzichten Sie auf stimulierende Substanzen wie Kaffee, Tee oder Zigaretten.
- Nicht schwanger sein (3 Monate nach der Geburt warten).



Am Tag der Behandlung



- Bitte erscheinen Sie 30 Minuten vor der Behandlung.
- Lassen Sie sich von einer Person Ihrer Wahl begleiten, damit Sie sicher nach Hause zurückkehren können.
- Strecken Sie die Arme seitlich am Körper aus und verschränken Sie die Beine nicht.
- Konzentrieren Sie sich ausschließlich auf das, was Ihnen der Chirurg und der Techniker sagen werden.
- Tragen Sie keine Schmuckstücke und kein Parfum.
- Binden Sie Ihre Haare bitte nicht zusammen.
- Kauen Sie bitte keinen Kaugummi.
- Kommen Sie nicht alleine.
- Vergessen Sie nicht, eine Sonnenbrille mit hohem UV-Schutz mitzunehmen.



Anleitung zu den postoperativen Vorgaben

Praktische Hinweise nach der Behandlung

Während der ersten 3 bis 4 Stunden nach dem Eingriff ist das Auge empfindlich und juckt (Tränenfluss, Brennen, verschwommenes Sehen, Lichtempfindlichkeit usw.).

Bei Schmerzen kann bereits nach der Heimkehr ein Schmerzmittel eingenommen werden.

Die Behandlung mit antibiotischen und entzündungshemmenden Augentropfen muss begonnen werden.

Die postoperativen Kontrollen

Die Nachuntersuchungen finden am Tag nach dem Eingriff oder innerhalb der folgenden vier Tage statt, anschließend nach 8 Tagen, 1 Monat, 6 Monaten und dann jährlich bei Ihrem Augenarzt. Das kurzsichtige Auge ist von Natur aus empfindlicher und sollte daher häufiger untersucht werden, mit kürzeren Abständen zwischen den Kontrollen.



Nach der Behandlung



- Machen Sie ein mehrstündiges Nickerchen, mit oder ohne Beruhigungsmittel.
- Tragen Sie nach der Behandlung einen Monat lang getönte Gläser, unabhängig von der Sonneneinstrahlung.
- Wenn Ihre Augen tränen, wischen Sie diese mit einer sterilen Kompresse oder einem sauberen Taschentuch ab, ohne direkten Kontakt mit den Augen.
- Vermeiden Sie es möglichst, Wasser in die Augen zu bekommen, während Sie duschen, in den ersten Wochen nach der Behandlung.
- Tragen Sie nachts Schutzkappen bei einer LASIK- oder FEMTOLASIK-Behandlung mindestens 8 Tage lang.
- Die Wiederaufnahme der Arbeit kann am nächsten oder übernächsten Tag erfolgen, außer wenn die Tätigkeit eine Gefahr für das Auge darstellt. In diesem Fall wird Sie Ihr Arzt informieren
- Reiben Sie die Augen mindestens 8 Tage lang nicht, abhängig von der Art der Behandlung.
- Warten Sie mit dem Fernsehen oder der Nutzung eines Bildschirms bis zum nächsten Tag.
- Nehmen Sie keine sportlichen Aktivitäten wieder auf, die intensiv sind (oder es sein könnten), mindestens 8 Tage lang und in den folgenden zwei Monaten.
- Warten Sie mindestens einen Monat, bevor Sie im Schwimmbad oder im Meer baden.
- Schminken Sie sich in den 7 Tagen nach der Behandlung nicht, auch wenn Sie keine Schmerzen haben. Das Infektionsrisiko kann beim Abschminken weiterhin bestehen.
- Vergessen Sie keinesfalls die vom Arzt verordnete postoperative Behandlung und befolgen Sie sie genau.